



## Vorbereitung des (Erst-)Gesprächs

Welche Beteiligten gibt es?

Wie stehen die Beteiligten zueinander?

Welche Gedanken fallen mir dazu ein?

Was könnte noch eine Rolle spielen?

Welche Informationen muss ich erfragen?

Gibt es rechtliche Aspekte, die berücksichtigt werden müssen?

Welche Verbindung gibt es zu mir?

Gibt es etwas zu meiner Biographie, was hier eine Rolle spielen könnte?  
Kommen hier wunde Punkte, besondere Abneigungen oder Vorlieben zum Tragen?

Wenn ja, wie werde ich damit umgehen?

Ist der Fall für Mediation geeignet?



## **Fallausschlusskriterien**

Tatbeteiligung wird vollständig abgestritten

Kein persönliches Opfer oder persönlicher Ansprechpartner

Sexualstraftaten (außer vom Opfer selbst angeregt)

Beschaffungskriminalität / Sucht / Vorrang von Therapie



## **Inhalte des Erstgesprächs**

### **Einstiegsphase**

- Klärung des Ausgangspunktes
- Infos und Transparenz
  - zu:
    - TOA – Projekt
    - Vermittlerrolle, Schweigepflicht und Zeugnisverweigerungsrecht
    - Freiwilligkeit
    - Strafverfahren/Zivilverfahren
    - Vorgehensweise
    - Abklärung ob Eltern informiert sind
    - Anwälte einschalten (sind evtl. schon Forderungen gestellt bzw. beglichen)



## **Inhalte des Erstgesprächs**

### **Klärung der subjektiven Sichtweise des Vorfalls**

Was ist passiert?

Wer war beteiligt?

Warum ist es geschehen?

Wer war wofür verantwortlich?

- Beziehungskonstellation: Bekanntheitsgrad

Verhältnis

- Tatfolgen: Beschreibung eigener und fremder  
Schäden, wie gravierend sind sie?



# **Inhalte des Erstgesprächs**

## **Vorschau auf eine Konfliktregelung**

- Klärung der Bereitschaft zum Täter-Opfer-Ausgleich
- Vorstellungen von Lösungsmöglichkeiten konkretisieren
- Erwartungen und Risiken des AG/TOA-Ergebnisses thematisieren



# **Inhalte des Erstgesprächs**

## **Schlussphase des Gesprächs**

- Zusammenfassung
- Klärung des weiteren Vorgehens
- Zufriedenheit und evtl. Unklarheiten klären
- Kontaktaufnahme und evtl. weitere Zwischenschritte vereinbaren